



ÖSTERREICHS ÖKOPIONIERE

EINE UMWELTSERIE VON MARK PERRY

Es sind nur etwa 300 Meter vom Firmenstandort bis zur Lehmgrube im Wald! „Wir haben die vielleicht kürzesten Transportwege, die man sich vorstellen kann“, versichert der sympathische Jungunternehmer Andreas Zöchbauer aus der kleinen Ortschaft Winzing bei Karlstetten.



Angenehmes Raumklima – durch Naturverputze aus Winzing

Naturbaustoff Lehm

Mit seiner Frau Sonja ist er zum echten Umweltpionier und Schöpfungsbehalter geworden. Denn er nutzt sorgsam einen der ältesten Werkstoffe der Menschheit – den Lehm! Und der ist ein Wunderökomaterial an sich: Denn als Verputz reguliert das Rohmaterial aus den Tiefen von Mutter Erde in den Wohnräumen optimal die Luftfeuchtigkeit. „Die 40 Prozent werden niemals

Für Öko-Wohlfühl sorgt ein Familienunternehmen aus Winzing (NÖ) – mit Innenverputzen ganz aus Lehm!

unterschritten. Und mehr als 70 Prozent gibt es auch nicht“, erläutert Naturbauspezialist Zöchbauer. Mehr noch: Da Lehm eine Vielfalt an kostbaren Tonmineralien enthält, ist er in der Lage, Schadstoffe und

Gerüche zu binden, sodass im wahrsten Sinne des Wortes die Raumluft gereinigt wird. Ideal also auch für Allergiker. Und noch eine positive Eigenschaft: Da Lehm ein schwerer Baustoff ist, sorgt er für eine gute Wärmespeicherung. Der Wohlfühl-Bonus in derart verputzten Innenräumen: Die Wärme wird gleichmäßig und langsam an die Umgebung abgegeben. Das Öko-Material aus der kleinen Zöchbauer-Schottergrube hat aber noch eine andere entscheidende Eigenschaft: Holz und andere organische Stoffe, die eingebaut werden, bleiben trocken oder werden sogar entfeuchtet.

Durch diese konservierende Eigenschaft kann gänzlich auf chemische Imprägnierung verzichtet werden. „Pilze und Insekten haben bei unseren Verputzen kein leichtes Leben“, schmunzelt denn auch Sonja Zöchbauer. Last, but not least: Lehm schirmt durch seine hohe Dichte auch Elektromog



Der Lehm wird klimafreundlich vor der Haustür abgebaut



Sympathische Pioniere: die beiden Zöchbauers.

und Funkstrahlen ab! Die Naturbelassenheit macht Lehm auch unbegrenzt wiederverwendbar. Andreas Zöchbauer: „Die Umwelt wird durch unseren Lehm niemals mit Bauschutt belastet.“ Als eines der wenigen Unternehmen in ganz Europa bietet die Firma aus dem Bezirk St. Pölten alles aus einer Hand: vom Abbau über die Aufbereitung und die Produktion in der eigenen Mischanlage bis hin zum Vertrieb der fertigen Lehmverputze.

Infos: www.lehmputze.at oder ☎ 02786/2316